

Stiftung Deutsches Gartenbaumuseum (Erfurt)

Restaurierung von Geräten für den Gartenbau

Im Rahmen der Projektwochen des Wintersemesters 2014/15 wurden im Auftrag des Gartenbaumuseums in Erfurt verschiedene Gartengeräte restauriert. Dabei handelt es sich um einen mechanischen Handrasenmäher, den dazugehörigen Fangkorb, eine mechanische Drillmaschine, einen mechanischen Erdstamper für Blumentöpfe, eine Hand- und eine Kulturhacke. Der Zustand der Geräte zeugt von einem mitunter langjährigen Gebrauch. So finden sich Reste von Schmiermitteln, Farbabplatzungen und Erde, ebenso Metallkorrosion, lockere Bauteile, Materialbrüche, Kratzer, Reparaturen u. a. Die Drillmaschine hingegen zeigt dagegen beinahe unverletzte Oberflächen. Inventaretiketten von einstigen Bildungseinrichtungen weisen sie als Lehrobjekt aus, welches dadurch nicht (mehr) bei der Arbeit eingesetzt wurde und dem Anspruch der Anschaulichkeit genügen musste. Die Geräte waren inzwischen seit einigen Jahrzehnten nicht mehr im Gebrauch, so dass sich entsprechend Verschmutzungen, wie Spinnweben, Schmutz und aufliegender Staub auf den Oberflächen feststellen ließen. Ziele der restauratorischen Behandlungen war es, den Bestand zum Ende des Gebrauchs zu zeigen. Daher wurden zwar die infolge der langen Stilllegungszeit entstandenen Verschmutzungen entfernt, jedoch alle Gebrauchsspuren belassen. Darüber hinaus wurde ein transparentes Schutzwachs auf die Metalloberflächen aufgebracht, um evtl. Metallkorrosion entgegenzuwirken. Den Bestand gefährdende Brüche und Materialablösungen wurden konservatorisch gesichert. Im Ergebnis der Restaurierung kann der Einsatz der Geräte im Garten oder auf dem Feld eindrucksvoll dokumentiert werden.





